



UMWELT- ERKLÄRUNG 2022

Zum Frenser Feld 1 | 50127 Bergheim | Germany





Austausch zum Thema Umwelt- und Klimaschutz

Die Auditierung nach EMAS markiert einen wichtigen Meilenstein auf unserem eps Klimapfad. Gewissenhafte Analysen, Messungen und intensive Gespräche mit Kolleginnen und Kollegen sowie externen Fachleuten lohnen sich. Das wollen wir fortführen.

Wer mehr zum Thema Umwelt- und Klimaschutz erfahren oder uns Ideen mitteilen möchte, erreicht uns unter www.eps.net/de/umweltfragen. Wir freuen uns über Fragen und Anregungen.

VORWORT	5
DIE eps gmbh	
We bring Events to Life	8
Firmensitz in Bergheim	9
Für klimafreundliche Events: die eps Umweltpolitik	10
AUFBAU DES UMWELTMANAGEMENTSYSTEMS	
Verantwortlichkeiten und Abläufe	14
Umweltkommunikation	17
UMWELTASPEKTE	
Umweltwirkungen durch eps	20
Wesentliche direkte Umweltaspekte	22
Wesentliche indirekte Umweltaspekte	28
Notfallmanagement	30
KENNZAHLEN NACH EMAS III	34
UMWELTPROGRAMM	
Das Umweltprogramm 2022 bis 2026	38
CO ₂ -Emissionen der eps gmbh	39
GELTENDE UMWELTVORSCHRIFTEN	44
ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS	49

CÉLINE KÜHNEL



”

**Auf unserem Klimapfad haben wir bereits
viele erreicht. Doch wir wollen mehr.
Wir wollen weitergehen.**

”

Am Anfang stand die gemeinsame Leidenschaft für Events. Doch was in einem kleinen Freundeskreis begann, wuchs in kurzer Zeit zu einem gestandenen Unternehmen heran. Seit der Gründung im Jahr 1996 hat sich eps zum führenden Infrastrukturdienstleister für Großveranstaltungen mit internationaler Präsenz entwickelt. Im Laufe der Jahre hat sich vieles verändert. Doch eines bleibt: eine Gemeinschaft mit gemeinsamen Werten, Visionen und dem Antrieb, großartige Events zu schaffen. Unser Unternehmen wird maßgeblich bestimmt von den Menschen, die bei uns arbeiten. Gemeinsam sorgen wir für Emotionen, Leidenschaft und Adrenalin.

An dieser Wirkkraft einzigartiger Veranstaltungserlebnisse können und wollen wir nichts verändern. An den Rahmenbedingungen, die für die Durchführung solcher Events und zur Erhaltung ihrer Wirkkraft notwendig sind, hingegen schon. Hier setzen wir mit unserer ganzen Erfahrung und unseren technischen Möglichkeiten an, um unsere Unternehmensstrategie konsequent auf nachhaltiges Wirtschaften auszurichten. Wir sehen uns in der

Verpflichtung, den Schutz der Umwelt als zentrale Aufgabe der Gesellschaft mitzugestalten und Verantwortung für unsere Zukunft zu übernehmen.

Der Klimawandel ist seit Jahrzehnten bekannt. Wir haben kein Erkenntnisproblem, sondern jetzt ist Umsetzung gefragt. Diese Aufgaben nehmen wir sehr ernst. Um kontinuierlich zu überprüfen, ob wir unsere ökologischen und ökonomischen Ziele erreichen und wie wir uns auf dem Weg dorthin verbessern können, ist es uns besonders wichtig, unser Umweltmanagementsystem nach EMAS zu validieren. So wollen wir klimafreundliche Events von morgen möglich machen.

Wir glauben, ja wir sind davon überzeugt, dass Umweltschutz und wirtschaftlicher Erfolg im Sinne nachhaltiger Unternehmensführung Hand in Hand gehen. Dabei sehen wir Nachhaltigkeit nicht als statischen Zustand, sondern als permanenten Prozess zur Verbesserung. Auf unserem Klimapfad haben wir bereits vieles erreicht. Doch wir wollen mehr. Wir wollen weitergehen.

eps – gemeinsam heute für morgen.

Bergheim, 01.02.2023



Céline Kühnel,
MANAGING DIRECTOR eps gmbh

VORWORT





DIE eps gmbh



WE BRING EVENTS TO LIFE

Die eps gmbh ist selbstständiger Teil der eps event holding, des internationalen Marktführers für Infrastrukturdienstleistungen für Tourneen und Live-Events wie Konzerte, Festivals und Sportveranstaltungen. Zum breit gefächerten Angebot zählen unter anderem Boden- und Rasenschutzsysteme, mobile Absperrungen und Bestuhlungen.

PLANUNG, MIET-EQUIPMENT SOWIE AUF- UND ABBAUSERVICE

We bring Events to Life: Unsere Dienstleistungen umfassen alle notwendigen Schritte zur Eventorganisation und -gestaltung. Dies reicht von der Beratung und Projektplanung inklusive CAD-Service und unter Berücksichtigung aller Sicherheitsfragen über die Bereitstellung und den Transport des Miet-Equipments bis hin zum Auf- und Abbauservice vor Ort. Da Open-Air-Veranstaltungen einen Großteil unserer Projekte ausmachen, erleben wir in den Monaten von Mai bis September eine höhere Auslastung. Aktuell verfügt die eps gmbh über circa 125.000 Quadratmeter mobile Boden- und Rasenschutzsysteme, die in 14 Ausführungen aus Aluminium, Kunststoff und Holz bedarfsgerecht Anwendung finden. Hinzu kommen mit circa 30 Kilometern Lauflänge vier Systeme für mobile Absperrungen und zwei Klappstuhlsysteme mit insgesamt circa 30.000 Elementen.

Die Anforderungen an unsere Branche wachsen stetig. Vorschriften, kundenseitige Bedürfnisse und Wettbewerbsbedingungen ändern sich laufend. In besonderem Maße wirken zunehmende Umweltvorgaben auf die eps gmbh ein. Das liegt zum einen in den steigenden Ansprüchen durch Umweltzertifizierungen der Kunden, zum anderen in der gestiegenen gesellschaftlichen Erwartungshaltung zu umweltfreundlicherem Verhalten in der Eventindustrie. Um all diesen Ansprüchen gerecht zu werden und um die Wettbewerbsfähigkeit auch langfristig zu sichern, unterhält die eps gmbh einen eigenen Forschungs-, Entwicklungs- und Produktionsbereich.

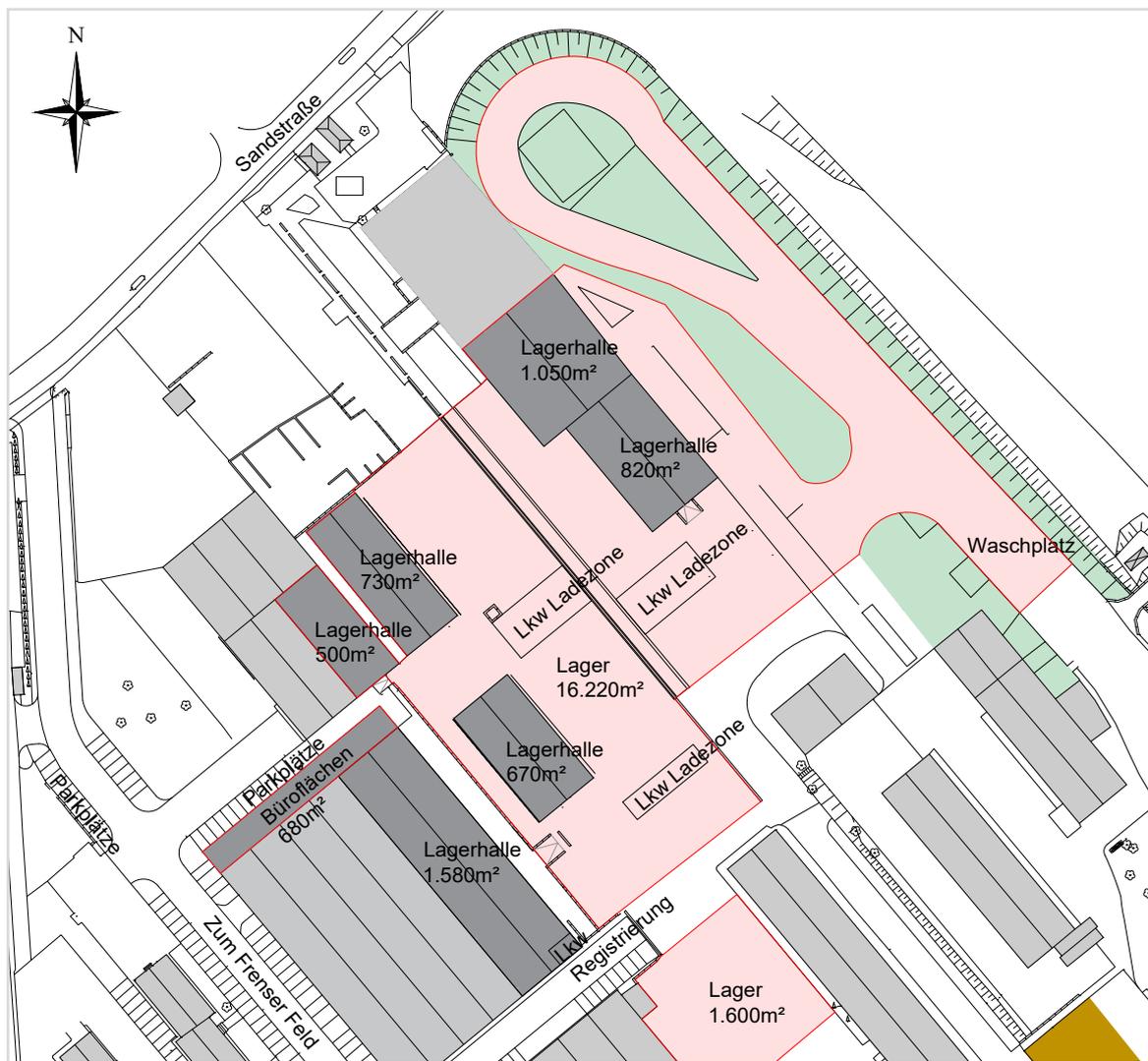
PRODUKTENTWICKLUNG, LOGISTIK UND TRANSPORTE

Unser Umweltmanagementsystem umfasst die Tätigkeiten am Standort, die wir direkt beeinflussen können. Das sind alle Büro- und Lagertätigkeiten, die Materialpflegemaßnahmen am Standort ohne das Pendeln unserer Mitarbeitenden sowie der Einkauf, die Produktentwicklung und die Bereitstellung oder Beauftragung der Logistik und Transporte. Bei Tätigkeiten on the Job beziehen wir die Arbeitsprozesse, die unter unserer direkten operationellen Kontrolle liegen, in unser Umweltsystem mit ein.

FIRMENSITZ IN BERGHEIM

Der Firmensitz der eps gmbh liegt in Bergheim/ Horrem und verfügt über ca. 660 Quadratmeter angemieteten Büroraum und Lagerhallen und weitere circa 17.000 Quadratmeter Lagerfläche im Außenbereich. Hier befindet sich das Planungsbüro, das zentrale Lager mit der Materialwartung und die Verwaltung. Zum Ende 2022 beschäftigten wir 77 Mitarbeitende. Die Infrastruktur des aktuellen Standortes in Quadrath-Ichendorf mit seinen weitläufigen Hallen und breiten Wegeführungen geht auf seine ursprüngliche Nutzung als Fahrzeuginstandhaltungswerk

beziehungsweise Panzerwerk der deutschen Bundeswehr von 1961 bis 1993 zurück. Die Anlage wurde nach der Schließung durch die Armee zum Technologiepark West weiterentwickelt und wird stetig modernisiert. Hinweise auf Altlasten auf dem Gelände sind nicht bekannt. Das Gelände liegt im ausgewiesenen Gewerbegebiet ohne weitere naturräumliche Einschränkungen, mit aktuell geltenden Lärmgrenzwerten von 65 dB(A) tagsüber und 50 dB(A) nachts. Der Umzug an einen anderen Standort wird in Betracht gezogen.



Übersichtsplan eps gmbh, Standort Bergheim

FÜR KLIMAFREUNDLICHE EVENTS: DIE eps UMWELTPOLITIK

Gemäß dem Pariser Klimaabkommen wollen wir alle die Erderwärmung auf 1,5 Grad Celsius gegenüber den vorindustriellen Werten beschränken. Das wollen wir in Deutschland damit erzielen, indem wir bis 2045 Treibhausgasneutralität erreichen. Für uns von eps heißt das, jetzt zu handeln, um klimafreundliche Events von morgen zu ermöglichen.

EHRliche UND VERLÄSSliche ZUSAMMENARBEIT

Unsere Branche gilt als sehr energie- und materialintensiv. Als führender internationaler Infrastrukturdienstleister für Großveranstaltungen haben wir die Möglichkeit, diesem Ruf entgegenzusteuern. Durch

ehrliche und verlässliche Zusammenarbeit aller Mitarbeitenden, eine offene und faire Partnerschaft mit unseren Auftraggebern und liefernden Unternehmen sowie durch innovative und umweltfreundliche Produkte können wir unserer Verantwortung für unsere gemeinsame Zukunft nachkommen.

PERMANENTER PROZESS ZUR VERBESSERUNG

Für uns ist Nachhaltigkeit kein statischer Zustand, den es zu erreichen gilt. Wir sehen darin vielmehr eine freiwillige Selbstverpflichtung und einen permanenten Prozess zur Verbesserung. Unser eps Klimapfad zieht sich dabei durch alle Bereiche unserer täglichen Aufgaben:



eps **LEBT DEN UMWELTSCHUTZ VOR**

- ✓ Wir verpflichten uns zur ständigen Verbesserung unserer Umweltleistung

eps **ARBEITET RECHTSKONFORM**

- ✓ Wir verpflichten uns, alle geltenden Rechtsvorschriften und deren Anforderungen, die sich auf unsere Umweltaspekte beziehen, einzuhalten

eps **SCHONT RESSOURCEN**

- ✓ Durch Design und Planung unserer Produkte zur Umsetzung einer Circular Economy
- ✓ Mit einer Materialausrichtung nach Klima- und Umweltgesichtspunkten

eps **SCHÜTZT UMWELT UND NATUR**

- ✓ Wir verpflichten uns zur Vermeidung von Umweltbelastung
- ✓ Durch Design unserer Bodenschutz- und Rasenschutz-Produkte zur bestmöglichen Sicherung der natürlichen Untergründe in allen Anwendungen
- ✓ Durch Organisation der Arbeitsprozesse vor Ort zur Reduktion von Umweltschäden

eps **ENTWICKELT SICH WEITER**

- ✓ Wir verpflichten uns zur kontinuierlichen Verbesserung unseres Umweltmanagementsystems

eps **SCHAFFT TRANSPARENZ**

- ✓ Der Weg zur Klimaneutralität wird kontinuierlich überprüft und jährlich bilanziert

eps **ENGAGIERT SICH**

- ✓ Mitglied im B.A.U.M. e. V. und Unterzeichner des Kodex für nachhaltiges Wirtschaften
- ✓ Kontinuierliche Netzwerkarbeit und Kooperation mit Unternehmen aus der Branche zum Erfahrungsaustausch über die Wege und Ergebnisse praxisorientierter Nachhaltigkeit





AUFBAU DES UMWELT- MANAGEMENTSYSTEMS



VERANTWORTLICHKEITEN UND ABLÄUFE

Die Organisationsstruktur der eps gmbh orientiert sich stark an den Abläufen unserer Geschäftstätigkeiten, also am Aufbau hochwertiger Infrastruktur für temporäre Großveranstaltungen. Unser Job erfordert schnelle Reaktionszeiten, ein reibungsloses Zusammenspiel der unterschiedlichen Arbeitsbereiche und sehr hohe Leistungsfähigkeit. Deshalb steht der Teamgedanke bei uns über der klassischen Verantwortungsstruktur von Geschäftsführung, Abteilungsleitungen, Teamleitung und Mitarbeitenden.

REAKTIONSSCHNELL AGIEREN

Der Eventbetrieb im Bereich der Großveranstaltungen ist zeitlich sehr eng getaktet und geprägt von schnell wechselnden Situationen, Vorgaben und Rahmenbe-

dingungen. Das wirkt sich auf die eine oder andere Art auch auf alle Abteilungen der eps gmbh aus, die entsprechend reaktionsschnell agieren müssen. Auf- und Abbauten finden zum Beispiel häufig parallel statt. Und trotz kleiner Zeitfenster beansprucht die Arbeit hundertprozentige Zuverlässigkeit und verlangt uns eine Leistungsfähigkeit ab, die zuweilen an die Grenzen – von Mensch und Material – reicht.

DAS MITEINANDER SPIELT EINE ZENTRALE ROLLE

Allein aus diesem Grund spielt das Miteinander neben dem klassischen Verteilen der Verantwortung beim Treffen von Entscheidungen der unterschiedlichen Bereiche eine zentrale Rolle. Organisatorisch ist dies in einem starken zentralen Verantwortungsbereich der

Abteilungsleitungen umgesetzt, um Entscheidungen gemeinsam zu treffen und schnell und effektiv sowie mit hoher Akzeptanz aller zu realisieren. Eine tragende partnerschaftliche Rolle übernimmt hierbei die Geschäftsführerin.

Auf die individuelle Leistungsfähigkeit unserer Mitarbeitenden, die zum Erreichen unserer Unternehmensziele beitragen, nehmen wir bei der eps gmbh große Rücksicht. Ein ausgesprochen kollegiales Miteinander ist für uns selbstverständlich. Bei uns haben Mitarbeitende vielfältige Möglichkeiten, sich in Unternehmensentwicklungen einzubringen. Wir investieren viel in Schulungen und Weiterbildungen sowie in Arbeitssicherheit und Gesundheitsvorsorge.

UMWELTHANDBUCH FÜR ALLE MITARBEITENDEN

In der Organisation des Umweltmanagementsystems (UMS) tragen wir diesen Werten Rechnung. Unsere Geschäftsführerin übernimmt als Umweltmanagementbeauftragte (UMB) der eps gmbh direkte Verantwortung für das Gelingen. Sie koordiniert und finalisiert unsere Umweltpolitik, diese Umwelterklärung und segnet das Umweltprogramm als Verantwortliche ab. Dabei steht ihr ein Umweltteam zur Seite. Die wichtigsten Verantwortlichkeiten und Abläufe haben wir in unserem Umwelthandbuch beschrieben, das allen Mitarbeitenden zur Verfügung steht.

DREIKÖPFIGES UMWELTEAM ARBEITET ZU

Das Organigramm (siehe Seite 16) bietet einen Überblick über die Funktionen im UMS. Das dreiköpfige Umweltteam arbeitet der Umweltmanagementbeauftragten direkt zu. Ein Experte unterstützt im Bereich der Umweltschulungen, ein externer Umweltberater ist für die Datenerfassungen und internen Audits beauftragt und ein weiterer interner Mitarbeiter überprüft im festen Turnus die gültigen Rechtslagen, hilft

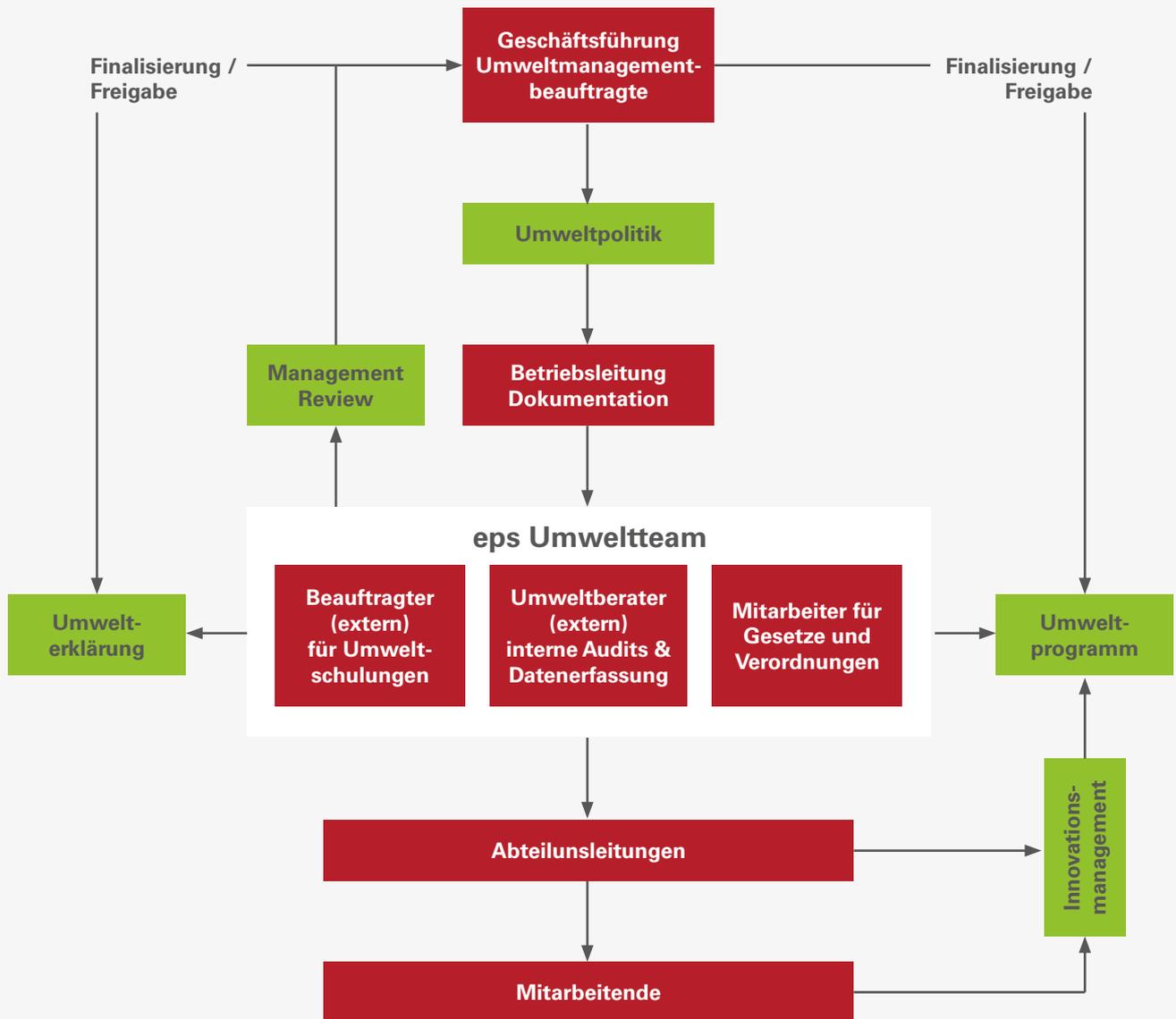
bei der rechtskonformen Umsetzung im Betrieb wie auf Produktionen vor Ort. Das Team trifft sich mindestens zweimal jährlich und hilft darüber hinaus bei der Erstellung und Weiterführung des Umweltprogramms sowie bei der Umwelterklärung und der Aufstellung und Umsetzung von Maßnahmen. In einem jährlichen Management-Review berichtet das Umweltteam der UMB über den Status und das Gelingen des UMS.

Die Verantwortung für die Umsetzung des Umweltmanagementsystems liegt bei den Führungskräften der eps gmbh. In ihren jeweiligen Bereichen sind diese verantwortlich für:

- Die Umweltleistung und deren Entwicklung
- Das Anwenden und Verstehen der Umwelt- und Arbeitsschutzgesetze
- Das Ermitteln und Bewerten von Verbesserungsmöglichkeiten aus dem Kreis ihrer Mitarbeitenden

In unserem Unternehmen sind alle Mitarbeitende dazu aufgerufen, Ideen an das Umweltteam, die Teamleitung oder die Innovations AG weiterzugeben, Umweltschutz ins Tagesgeschäft zu integrieren und zur Zielerreichung beizutragen.

Das Umweltmanagementsystem der eps gmbh



UMWELTKOMMUNIKATION

Die interne Umweltkommunikation stellen wir über verschiedenen Kanäle sicher. Zentrales Element zur Schulung, Anleitung und zum Nachschlagen zu allen Themen rund um die Organisation unseres Umweltmanagements ist das eps Umweltmanagementhandbuch, das für alle Mitarbeitenden mit Webanbindung leicht verfügbar in unserem IT-System papiersparend abgelegt ist. Alle notwendigen weiterführenden Unterlagen sind darauf verlinkt. Das Umweltmanagementhandbuch wird jährlich überprüft und gegebenenfalls aktualisiert. Weitergehende Themen und Anforderungen im Bereich der Arbeitssicherheit sind im Handbuch unserer SCC-Zertifizierung zu finden und ebenfalls im IT-System abgelegt und für alle Mitarbeitenden verfügbar. Sensible und datengeschützte Informationen liegen dabei in gesperrten Bereichen und sind nur den befugten und dafür direkt beauftragten Personen zugänglich.

UMWELTSCHULUNGEN UND GASTVORTRÄGE

Generelle wie tagesaktuelle Informationen zum Umweltmanagement erfolgen über direkte E-Mails an die Mitarbeitenden durch die Umweltmanagementbeauftragte oder auch durch die Kommunikationsabteilung der eps international gmbh übers Intranet. Zielgerichtete Umweltinformationen, die die eigene Tätigkeit oder auch das berufliche Umfeld betreffen, erfolgen zum einen im Rahmen von organisierten Umweltschulungen, zum anderen durch Gastvorträge externer Fachleute, zu denen alle Mitarbeitenden herzlich eingeladen sind. Es steht jeder Mitarbeiterin und jedem Mitarbeiter jederzeit offen, etwas zum Umweltmanagement beizusteuern. Dies ist per E-Mail an die Innovations AG – innovation@eps.net – durch aktives Einbringen im wöchentlichen Team-Meeting sowie durch eine interne Umwelt- und Innovationsumfrage unter den Mitarbei-

tenden möglich. In einer umfassenden Umweltsurvey haben wir 2021 unsere Mitarbeitenden gefragt, welches Umwelt-Optimierungspotenzial sie in ihren eigenen Arbeitsbereichen sehen, und welche Umweltaspekte der eps für sie die höchste Priorität haben. Nach diesen Ergebnissen haben wir unsere Umwelt-Maßnahmenplanung aufgestellt und Umsetzungen priorisiert, um eine möglichst hohe Mitarbeiterbindung zu gewährleisten.

TRANSPARENTE UND AKTUELLE BERICHTERSTATTUNG

Die externe Umweltkommunikation an die Auftraggebenden, Stakeholder und Stakeholderinnen der Branche stellt das Marketing der eps international gmbh sicher. Unsere Website www.eps.net stellt alle notwendigen Umweltinformationen transparent und aktuell dar. Darüber hinaus erfolgen Informationen über Social Media, Pressearbeit und eps Newsletter.

Weitere Kernelemente unserer Umweltkommunikation sind die Beratung unserer Kundinnen und Kunden sowie das Teilen umweltspezifischer Informationen, was im direkten Gespräch mit unseren Projektleitern und Projektleiterinnen sowie branchenweit über Beiträge an Fachpodien und Fachkonferenzen durch die Geschäftsführerin erfolgt. Darüber hinaus helfen regelmäßige Umfragen bei externen Stakeholderinnen und Stakeholdern und Einbringungen interessierter Gruppen, Themenschwerpunkte zu entwickeln, und dienen außerdem dazu, unser Netzwerk zu erweitern.

In der jährlichen eps Umwelterklärung für unseren Standort in Bergheim und die Tätigkeiten vor Ort auf den Produktionen – zu finden auf unserer Website – berichten wir transparent über unsere Umweltziele, die Maßnahmen zur Zielerreichung und über die Entwicklung unserer Umweltkennzahlen.





UMWELTASPEKTE

UMWELTWIRKUNGEN DURCH eps

Die Wirkung unserer Tätigkeiten auf die Umwelt haben wir unter Einbindung aller Führungskräfte bestimmt. Darin haben wir alle durch uns verursachte Wirkungen aus Sicht der Abteilungsleitungen berücksichtigt.

UMFASSENDE UMWELTUMFRAGE

Darüber hinaus haben wir die Relevanz dieser Wirkungen für unser tägliches Geschäft nach vorher festgelegten Kriterien ermittelt. Um die Wesentlichkeit aus

der Sicht unserer Mitarbeitenden zu erfassen, haben wir die Wirkungen in einer umfassenden Umweltumfrage bewerten lassen.

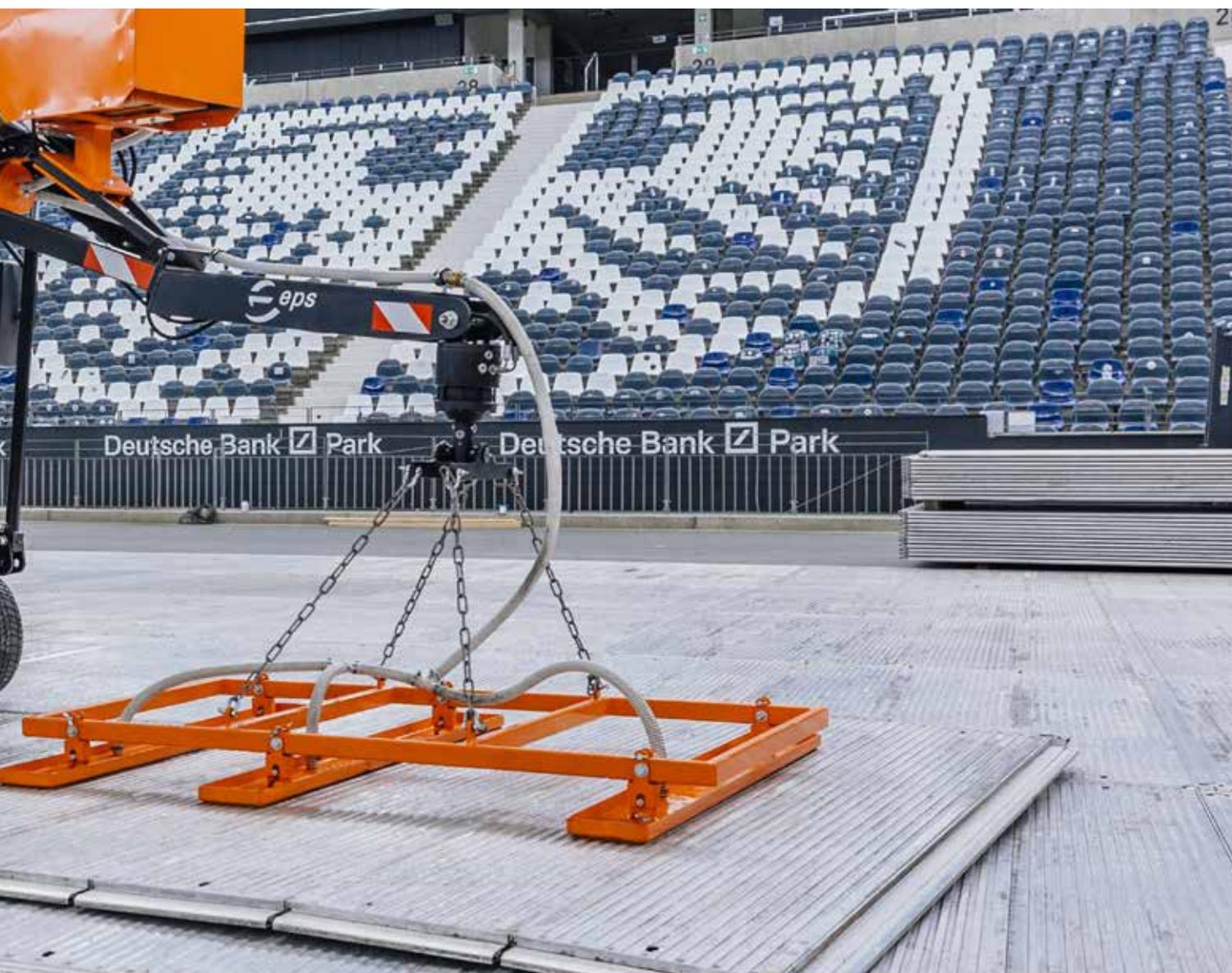
BEWERTUNG DER RELEVANZ

Die Umweltaspekte wurden im Ergebnis nach den direkten und den indirekten Umweltaspekten zum besseren Verständnis aufgeschlüsselt. Die Bewertung der Relevanz erfolgte dabei unter anderem nach folgenden Kriterien:



- Menge des Materialverbrauchs
- Höhe des Energieverbrauchs
- Intensität der Umweltwirkung
- Beeinflussbarkeit des Aspekts durch eps
- Bewertung der Relevanz durch die Geschäftsführung
- Höhe eines möglichen Schadensrisikos
- Stärke einer positiven Chance durch die Umweltwirkung

Die Erfassung und Bewertung der Umweltwirkungen schafft eine wertvolle Grundlage, um diese zukünftig zum Aufbau, zur Durchführung und zur Kontrolle unseres kontinuierlichen Verbesserungsprozesses (KVP) zu nutzen.



WESENTLICHE DIREKTE UMWELTASPEKTE

Folgende direkt wirkenden Umweltaspekte sind für uns von besonderem Interesse:



WASSER

Neben der Nutzung von Wasser zur Versorgung unserer Mitarbeitenden in den Sanitär- und Aufenthaltsbereichen des Standortes in haushaltsüblichen Pro-Kopf-Mengen bedingt die Wartung und Pflege unseres Systemmaterials aktuell bei den Reinigungstätigkeiten einen sehr hohen Trinkwasserbedarf zur Reinigung. Die dort anfallenden Schmutzwässer werden direkt vor Ort nach einer eps eigenen Vorbehandlungsanlage mit Sedimentationsbecken dem Kanalsystem des Vermieters (Betreiber des Gewerbeparks) übergeben. Dort werden sie einem weiteren nachgelagerten Sedimentationsbecken vor der Einleitung in das öffentliche Kanalsystem zugeführt. Eine Brauchwassernutzung ist baulich am Standort aktuell nicht gegeben. Durch grobe

Vorreinigung beim Abbau unserer Systeme wird bereits der Aufwand in Teilen reduziert. Allerdings bewirkt unser hoher Qualitätsstandard einen hohen Reinigungsaufwand. Durch Investitionen in einen automatisierten Waschablauf gehen wir hier bereits erste Schritte zur Optimierung der Wassernutzung.

Eine mögliche Beeinflussung des natürlichen Wasserhaushalts vor Ort durch unregelmäßige Abflüsse in einem Schadensfall ist durch eine flächige Versiegelung der Betriebsfläche von größer als 95 Prozent ausgeschlossen. Gefährdungen des Naturraums bei Starkregen sind zudem durch die fehlende Nähe zu einem Vorfluter oder ausgewiesenen Retentionsräumen nicht gegeben.





ENERGIE

Nach einer umfassenden Umstellung erfolgt die Stromversorgung des Standortes klimaneutral durch „ok-power-plus“ zertifiziertem Ökostrom. In unseren Umweltschulungsmaßnahmen für Mitarbeitende ist die effiziente Nutzung von Strom ein gesetztes Thema, um durch achtsames Verhalten zu reduzieren. Eine bauliche Effizienzsteigerung durch investive Maßnahmen liegt nicht in der Hand der eps gmbh. Unsere Wärmeversorgung stammt

umweltfreundlich aus einer Nahwärmeversorgung der Vermietergesellschaft basierend auf Biomasseverfeuerung mit Althölzern der Klasse A I bis A II und Holzhackschnitzeln aus regionaler Waldwirtschaft. Lediglich in der Spitzenauslastung wird ein Gaskessel zugeschaltet und emittiert dann CO₂ fossilen Ursprungs. Die effiziente Wärmenutzung in den Räumen durch unsere Mitarbeitenden ist fester Bestandteil unserer Umweltschulungen.



KUNSTSTOFFE

Im Rahmen unserer Produktionen kommen einige Einweg- und Verbrauchsmaterialien aus Kunststoff in sehr großen Mengen zum Einsatz. Das gilt vor allem für LD-PE-Verpackungsfolien, Sichtschutzfolien aus PVC und Bodenschutzvlies aus PE. Hier erzielen wir aktuell durch gezielte ressourcenschonende Planungen, geschulten, pfleglichen Umgang und erhaltende Reinigungs- und Wartungsprozesse eine erfreuliche Verlängerung der Lebensdauer der Materialien und reduzieren damit spürbar Neubeschaffun-

gen. Unsere Kernmaterialien aus Kunststoffen werden im Pachtssystem zugeführt und von uns verwaltet.

Die Verwendung von Kunststoffen in unseren Systemmaterialien stellen wir aktuell auf den Prüfstand. Überall dort, wo die weitere Verwendung ökologisch und wirtschaftlich sinnvoll ist, vermeiden wir bei Produktneuentwicklungen und Neubeschaffungen Materialmische bestmöglich, um optimale Voraussetzungen für ein späteres effizientes Recycling nach dem Ende der Lebensdauer zu schaffen.



HOLZ

Die konventionelle Ausstattung einer Großveranstaltung erforderte bisher an vielen Stellen einen sehr hohen Holzverbrauch. Das sind in unserem Segment vor allem Schichtholzplatten im Bodenschutz und Spanplatten zur Unterfütterung. Diese Materialien haben aber durch die Durchfeuchtung und Verschmutzungen nur eine sehr begrenzte Lebensdauer. Damit geht ein hohes Abfallaufkommen einher. Für individuelle

Lösungen vor Ort galt die schnelle Holzlösung bisher als Standard. Mit einer Substituierung der Holzverwendung durch eine in der Vorplanung berücksichtigte Mehrfachverwendung mit Kunststoffsystemplatten reduzieren wir bereits erfolgreich erste Holzquantitäten. Hier kommt es in erster Linie darauf an, Auftraggebende und Fachplanende weiter von diesem ressourcensparenden Weg zu überzeugen.



PAPIER

Papier findet im Wesentlichen im Büro und im Bereich der Buchhaltung und der Projektplanung ebenso wie bei der Ausstellung von Ladelisten und Lieferscheinen Anwendung. Durch umfassende Digitalisierung in der Dokumentation der Arbeitsprozesse sind wir unserem gesteckten Ziel eines papierlosen Büros schon sehr weit gekommen. Der spar-

same Papiereinsatz und weitere Reduktionsmaßnahmen sind fester Bestandteil der für alle gültigen Richtlinien für Mitarbeitende. In den Bereichen, wo der Einsatz – etwa durch eine Belegpflicht – nicht zu vermeiden ist, setzen wir auf eine Umstellung auf Papierprodukte mit Blauem Engel oder EU-Ecolabel, um unseren Footprint zu verringern.



METALLE

Bei den Metallen findet mengenmäßig im Wesentlichen Aluminium für unsere Bodenschutz- und Absperrsysteme Verwendung. Daneben gibt es Trennsysteme und Sonderbauelemente aus Eisen. Dem hohen Ressourceneinsatz in der Produktion der Materialien steht eine ausgeprägt lange Lebensdauer und Einsatzhäufigkeit gegenüber. Dieses er-

reichen wir durch geschulten Umgang von unserem Fachpersonal bei Auf- und Abbauten, einen hohen Reinigungs- und Pflegeaufwand sowie eine genaue Planung eigener Verpackungs- und Transportlösungen im Zuge der Produktentwicklung. Unsere Kernmaterialien aus Metall werden im Pachtsystem zugeführt und von uns verwaltet.





ABFALL

Von 2019 bis 2022 konnten wir unsere Restmüllmenge um mehr als 76 Prozent reduzieren. Mit einer gezielten Abfalltrennung, die über das gesetzlich geforderte Maß der Gewerbeabfallverordnung (GewAbN) hinausgeht, reduzieren wir die Restmüllmengen sowohl absolut in der Quantität als auch relativ zu den anderen Abfallfraktionen. Unabwend-

bare Entsorgungen werden dort, wo es aktuell möglich ist, als Einzelfractionen mit zum Teil sehr hohen Quantitäten selbstorganisiert einem Recyclingprozess zugeführt. Bisher scheitern aber weitergehende Bestrebungen zur Darstellung einer Kreislaufwirtschaft mangels aktuell noch zu wenig funktionierenden Recyclingstrukturen in Deutschland.



EMISSIONEN

Lärmemissionen entstehen beim Reinigen der Bodenplatten. Aktuell laufen Versuche, durch technische Innovationen weiter zu reduzieren. Weitere CO₂-Emissionen entstehen durch die Fahrt mit eigenen Fahrzeugen.





WESENTLICHE INDIREKTE UMWELTASPEKTE



RESSOURCENVERBRAUCH

Unsere Bodenschutz-, Absperr- und Tribünesysteme verursachen in ihrer Herstellung, in ihrem spezifischen Transportvolumen und -gewicht sowie in ihrem Arbeitsaufwand beim Auf- und Abbau in Abhängigkeit ihrer Materialität einen unterschiedlichen Ressourcenverbrauch. Diese indirekt verursachten Verbräuche haben wir in den letzten zwei Jahren umfassend analysiert, um sie perspektivisch zu reduzieren.

Die Reduktion der ermittelten Verbräuche sind als fester Arbeitsauftrag Teil der zukünftigen Produktentwicklung bei eps. Eingeleitete Schritte sind die Anpassung der Ausgangsmaterialien, die Steuerung der Prozesse zu deren Herstellung, die Verlängerung ihrer Einsatzdauer und -häufigkeit, die Reduktion der Transportaufwände mittels Systemplanung

sowie eine End-of-Life-Betrachtung der eingesetzten Materialien. Perspektivisch soll dieses Potenzial zur Erreichung unserer Umweltziele stärker genutzt werden.

Eine besondere Bedeutung bei den indirekten Wirkungen kommt der Planung, Organisation und technischen Durchführung der Arbeitsprozesse vor Ort beim Auf- und Abbau der Bodenschutzsysteme zu. Weiterentwicklungen in den letzten Jahren – weg von einem personalintensiven, zeitaufwendigen Aufbau mit Staplern hin zu einem effizienten, stärker mechanisierten Prozess mit kleinen, wendigen und verbrauchsarmen Hydrauliksystemen – sparen massiv Personal, damit einhergehende Reisen sowie große Gabelstapler mit hohem Energieverbrauch ein und reduzieren somit wirksam CO₂.





EMISSIONEN DURCH TRANSPORTS UND REISEN

Bei den indirekten Umweltwirkungen unserer geschäftlichen Tätigkeiten verursachen Verkehr und Transport mit Abstand die größten CO₂-Emissionen. Nennenswerte Schadstoff- und CO₂-Emissionen werden durch das hohe Transportaufkommen der Systemelemente bei einer Jobabwicklung im Bereich größer als 2.000 Veranstaltungen pro Jahr indirekt verursacht. Aktuelle praxisnahe Alternativen zu einem schadstoffarmen Transport der Güter liegen noch nicht wirtschaftlich umsetzbar vor. Die Emissionen lassen sich daher bisher nur sehr bedingt steuern. Hier investiert eps in eine effiziente Logistikplanung mit maximaler Nutzung von Synergieeffekten bei Transporten und intelligenten Streckenplanungen. Um die anfallenden notwendigen Fahrten im individu-

ellen Personenreiseverkehr zu reduzieren und umweltfreundlicher umzusetzen, gilt für alle Mitarbeitenden eine umweltschonende Reiserichtlinie, die Reisekilometer zu vermeiden hilft. Fahrerinnen und Fahrer der Firmenfahrzeuge werden in einem Schulungsprogramm für treibstoffreduziertes Fahren in umweltgerechtem Fahrverhalten gezielt geschult. Lärm- und Schadstoffemissionen on the Job lassen sich bisher nur bedingt vermeiden. Wo wir es in der Hand haben oder es technisch bereits heute möglich ist, nehmen wir durch geänderte Arbeitsprozesse hin zu einem höheren Mechanisierungsgrad und der gezielten Wahl umweltfreundlicherer Flurförderfahrzeuge gezielt Einfluss auf eine höhere Energieeffizienz in der Jobdurchführung in Verbindung mit einer Reduktion der Emissionen.



PENDELN DER MITARBEITENDEN

Die individuelle Anreise zur täglichen Arbeit am Standort in Bergheim erfolgt im Wesentlichen mit dem eigenen Pkw. Wir nutzen betrieblich unsere Möglichkeiten zur positiven Steuerung der Wahl der Verkehrsmittel unserer Mitarbeitenden, indem wir das „Jobrad“ über unsere Personal-

abteilung unterstützen und flexible Arbeitszeiten anbieten, die das Pendeln mit dem ÖPNV ermöglichen. Dort, wo es jobbedingt durchführbar ist, unterstützen wir Homeoffice-Modelle, um unnötige Fahrten auf Kosten von Zeit und Umwelt zu verhindern.

NOTFALLMANAGEMENT



RISIKO EINER GEWÄSSER- UND BODENVERUNREINIGUNG

Das Risiko einer Gewässer- und Bodenverunreinigung an unserem Standort ist gering, da wir bewusst nur eine geringe Anzahl und Menge wassergefährdender Stoffe einsetzen und Gefahrstoffe möglichst minder gefährlich substituieren. Die Infrastruktur des Standortes mit flächiger Versiegelung und eigenem Kanalsystem verhindert zudem Austritte im

Schadensfall. Wassergefährdende Stoffe kommen nur zu Reinigungszwecken und in geringen Mengen in der Metall- und Holzwerkstatt zum Einsatz. Eine Lagerung von Treibstoffen zur Versorgung der Hochdruckreiniger und zur Ausstattung zeitnaher Projekte erfolgt in einer Eigenverbrauchstankstelle für Dieselkraftstoffe sowie in Benzinkanistern über Auffangwannen in geschützten Behältern und Räumen.



EXPLOSIONSRISIKO

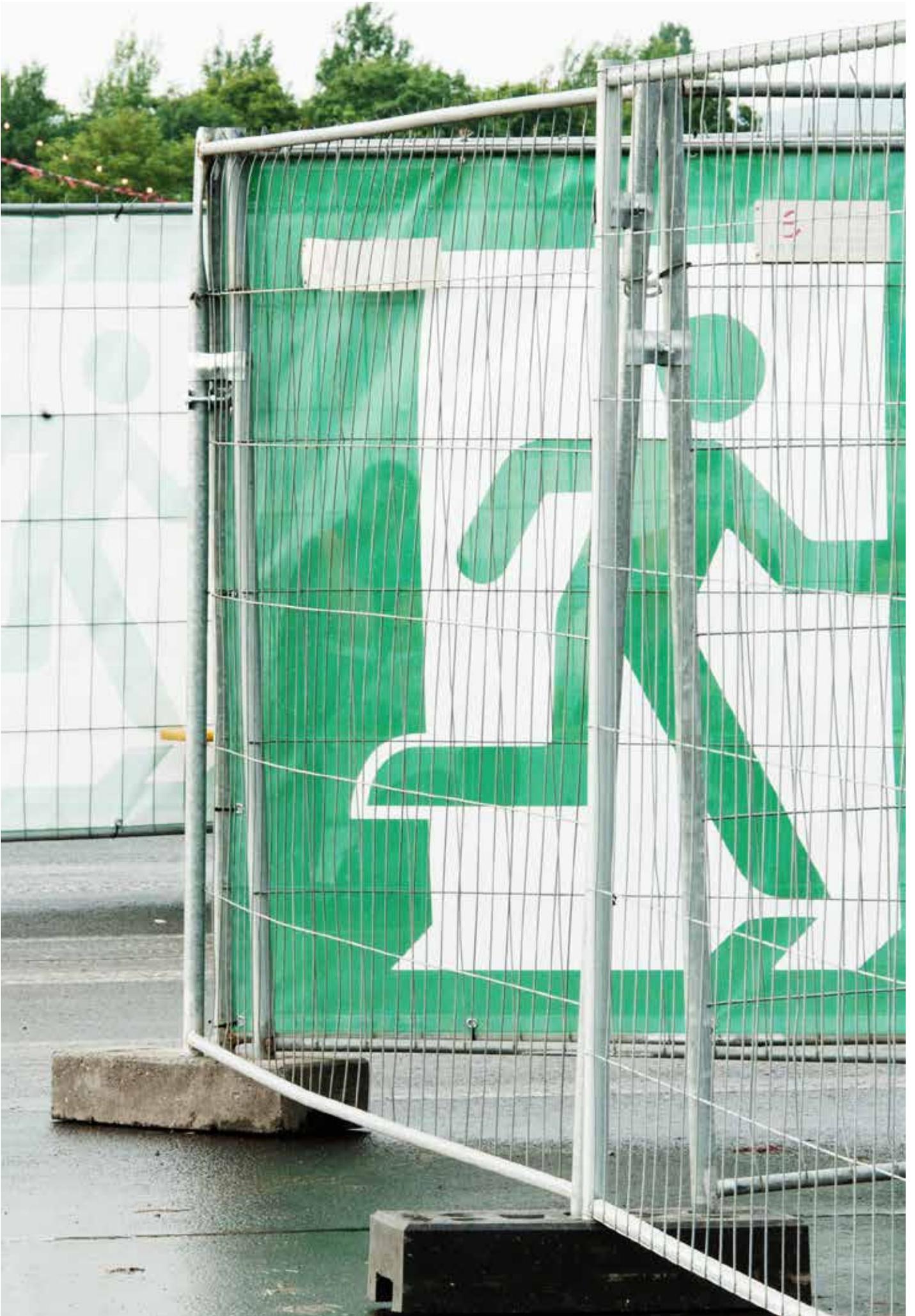
Auf Projekten finden nur Mindermengen von Aerosolen Verwendung. Eine Gaslagerung zur Versorgung unserer Flurförderfahrzeuge erfolgt im geschützten, gut belüfteten Außenbereich zur Verhinderung von Gasansammlungen nach den gesetzlichen Vorgaben.



BRANDSCHUTZ

Neben unseren gelagerten schwer entflammbaren Eventmaterialien kommen auch einige brennbare Verpackungs- und Transportmaterialien zum Einsatz. Zum vorbeugenden Brandschutz werden alle erforderlichen Maßnahmen umgesetzt, regelmäßig über-

prüft und aktualisiert. Um sicherzustellen, dass immer eine ausreichende Anzahl an Brandschutz Helfern und Brandschutz Helferinnen vor Ort ist, bilden wir weit mehr Mitarbeitende dazu aus, als es gesetzlich gefordert ist.







KENNZAHLEN NACH EMAS III

KENNZAHLEN NACH EMAS III

Schlüsselindikatoren, EMAS III						
	Einheit	2019	2020	2021	2022	
Umsatz	Tsd.€	17.000	4.300	5.500	20.000	
Mitarbeitende	Anzahl	82	69	60	73	
Energieeffizienz						
					Trend	
Stromverbrauch	[MWh]	176,98	62,03	70,71	91,19	
Kennzahl	[MWh/Umsatz Tsd. €]	0,010	0,014	0,013	0,005	
selbsterzeugter Strom (erneuerbare Energie)	[MWh]	0	0	0	0	
Anteil erneuerbare Energie	[%]	20,00	20,00	100,00	100,00	
Anteil erneuerbare Energie	[MWh]	35,40	12,41	70,71	91,19	
Propanverbrauch	[MWh]	160,05	61,68	53,35	132,40	
Kennzahl	[MWh/Umsatz Tsd. €]	0,009	0,014	0,010	0,007	
Heizölverbrauch	[MWh]	197,09	58,49	44,51	79,44	
Kennzahl	[MWh/Umsatz Tsd. €]	0,012	0,014	0,008	0,004	
Diesolverbrauch	[MWh]	632,64	902,69	531,78	777,58	
Kennzahl	[MWh/Umsatz Tsd. €]	0,037	0,210	0,097	0,039	
Benzinverbrauch	[MWh]	48,81	33,09	58,15	75,63	
Kennzahl	[MWh/Umsatz Tsd. €]	0,003	0,008	0,011	0,004	
Biomasseverbrauch Fernwärme	[MWh]	91,48	0	80,14	80,30	
Kennzahl	[MWh/Umsatz Tsd. €]	0,005	0	0,015	0,004	
Erdgasverbrauch Fernwärme	[MWh]	n.b.	n.b.	10,94	20,10	
Kennzahl	[MWh/Umsatz Tsd. €]	n.b.	n.b.	0,001	0,001	
Gesamter direkter Energieverbrauch	[MWh]	1.307,04	1.117,98	849,58	1.236,54	
Kennzahl	[MWh/Umsatz Tsd. €]	0,077	0,260	0,154	0,062	
Gesamtverbrauch an erneuerbaren Energien	[MWh]	126,88	12,41	150,84	171,50	
Kennzahl	[MWh/Umsatz Tsd. €]	0,007	0,003	0,027	0,009	
prozentualer Anteil erneuerbarer Energie	[%]	9,71	1,11	17,76	13,87	
Wasser						
Gesamter jährlicher Wasserverbrauch	[m³]	0	442,48	1.085,99	3.664,84	
Kennzahl	[m³/Umsatz Tsd. €]	0	0,103	0,197	0,183	
Materialeffizienz						
Papierverbrauch	[Blatt]	60.000	40.000	10.000	71.000	
Kennzahl	[Stck./Umsatz Tsd. €]	3,53	9,30	1,82	3,55	

n.b. = Daten sind für diesen Zeitraum nicht mehr zuverlässig zu ermitteln

Schlüsselindikatoren, EMAS III					
	Einheit	2019	2020	2021	2022
Abfall					
Restmüll/gemischte Siedlungsabfälle	[t]	122,69	71,22	8,35	23,04
Kennzahl	[kg/Umsatz Tsd. €]	6,13	3,56	0,42	1,15
Papier, Pappe, Kartonagen	[t]	0	0	0	3,00
Kennzahl	[kg/Umsatz Tsd. €]	0	0	0	0,15
Holz	[t]	0	0	0	25,18
Kennzahl	[kg/Umsatz Tsd. €]	0	0	0	1,26
Schrott und Metalle	[t]	5,80	7,31	0	2,84
Kennzahl	[kg/Umsatz Tsd. €]	0,29	0,37	0	0,14
Gesamtes jährliches Aufkommen an gefährlichen Abfällen	[kg]	0	25860	0	8640
Kennzahl	[kg/Umsatz Tsd. €]	0,01	0	0	0,03
Gesamtes jährliches Aufkommen an nicht gefährlichen Abfällen	[t]	128,49	78,53	8,35	54,06
Kennzahl	[kg/Umsatz Tsd. €]	6,42	3,93	0,42	2,70
Gesamtes jährliches Abfallaufkommen	[t]	128,63	110,40	8,35	72,03
Kennzahl	[kg/Umsatz Tsd. €]	6,43	5,22	0,42	3,17
Getrenntsammlungsquote	[%]	4,61	31,78	0,00	63,65
Anteil Restmüll	[%]	95,39	68,22	100,00	36,35
Biologische Vielfalt					
Gesamtfläche am Standort	[m ²]	15742	15742	15742	15742
Flächenverbrauch bebaute Fläche	[m ²]	15742	15742	15742	15742
Kennzahl	[m ² /Umsatz Tsd. €]	0,93	3,66	2,86	0,79
naturnahe Fläche	[m ²]	0	0	0	0
Emissionen					
Jährliche Gesamtemissionen von Treibhausgasen (CO₂)*1					
	[t]	338,73	292,51	176,80	268,42
Kennzahl	[t CO ₂ /Umsatz Tsd. €]	0,020	0,068	0,032	0,013
CO ₂ Äquivalente aus Kältemittel	[kg]	0	0	0	0
Jährliche Gesamtemissionen in die Luft					
SO ₂ Emissionen aus Verbrennung	[kg]	654,72	876,69	517,65	760,30
Kennzahl	[kg/Umsatz Tsd. €]	0,039	0,204	0,094	0,038
NO _x Emissionen aus Verbrennung	[kg]	304,42	350,73	199,76	293,90
Kennzahl	[kg/Umsatz Tsd. €]	0,018	0,082	0,036	0,015
Staub Emissionen [PM]	[kg]	35,49	48,49	28,84	42,06
Kennzahl	[kg/Umsatz Tsd. €]	0,002	0,011	0,005	0,002

*1 Umrechnungsfaktoren aus GOV.UK, Defra conversion factors 2021

*1 Umrechnungsfaktoren aus UBA 2023, ProBas





UMWELTPROGRAMM

DAS UMWELTPROGRAMM 2022 BIS 2026

Umweltprogramm 2022–2026			
Zielsetzung*	Maßnahme / Einzelziele	Verantwortlich / Umsetzung	Jahr
Die direkten und indirekten CO ₂ -Emissionen reduzieren	Entwicklung einer Klimastrategie in allen Arbeitsprozessen und Dienstleistungen	Geschäftsführung	2024
Reduktion des Wasserverbrauchs	Erstellung eines Konzepts zur Kreislaufführung des Reinigungswassers	Geschäftsführung	2024
Reduktion der Restmüllmenge > 80 %	Implementierung einer Abfallstrategie über das gesetzliche Maß hinaus, mit eigener Organisation von Recyclingwegen	Lagerleitung Projektleitung Betriebsleitung	2025
Überprüfung der Nachhaltigkeit in der Lieferkette für 70 % der Umsätze bezogener Produkte und Dienstleistungen	Aufbau eines nachhaltigen Beschaffungswesens mit Befragung der Lieferanten und Lieferantinnen und Bewertung nach transparenten Beschaffungskriterien	Geschäftsführung Einkauf Technische Leitung	2025
Reduktion des Eco-Footprints der Schwerlastbodenplatten	Komplette Umstellung der Schwerlastsysteme auf umweltfreundlichere Aluminiumplatten	Geschäftsführung Technische Leitung	2026
Stärkung des nachhaltigen Bewusstseins von Mitarbeitenden	Erweitertes Schulungskonzept für alle festen und freien Mitarbeitenden	Geschäftsführung Academy**	2023

* Bezogen auf die Basiswerte von 2019

** Extern beauftragt

CO₂-EMISSIONEN DER eps gmbh

Im Zeitraum von 2021 bis 2022 haben wir im Rahmen eines geförderten Projekts des Umweltministeriums NRW mit hilfreicher Unterstützung der Effizienz-Agentur NRW unsere Ressourcenverbräuche kleinteilig analysiert und bewertet. Im Ergebnis wurden eindeutige Maßnahmen zur Steigerung der Ressourceneffizienz erarbeitet, die wir sukzessive in unsere Umweltmaßnahmenplanung aufnehmen werden.

EINHEITLICHE TRANSPARENTE BILANZIERUNG

Ein weiteres Ergebnis des Projekts: Zukünftig werden wir unsere Datengrundlage vereinheitlichen, um Maßnahmen zur Priorisierung in ihrer Umweltwirkung besser miteinander vergleichbar zu machen. Deshalb betrachten und bewerten wir unsere Tätigkeiten mit den CO₂-Äquivalenten (CO₂eq) als Kennzahl. Das dient uns dazu, möglichst effiziente Wege zur Verbesserung unserer Umweltleistungen zu finden. Die einheitliche transparente Bilanzierung über alle Aktivitäten und Ressourcenverbräuche ermöglicht neben einer schnellen Bewertung auch eine authentische Kommunikation nach innen und außen und dient letztlich auch der positiven Motivation unserer Mitarbeitenden. Ebenso werden die CO₂eq-Zahlen für das interne Controlling der Umsetzungen des Umweltmaßnahmenplans herangezogen.

Wir betrachten unsere Klimawirkungen zusammengefasst in drei Bereichen. Es gibt CO₂-Emissionen durch:

1. Den Betrieb am Standort
2. Die Auf- und Abbautätigkeiten inkl. des Transports von Event-Infrastruktur auf den Projekten vor Ort
3. Die Klimawirkungen durch die Herstellung und den Lebensweg unserer eingesetzten Systemmaterialien.

Die Berechnung in CO₂eq erfolgt dabei für den Betrieb im Büro und Lager am Standort Bergheim mithilfe des EFA-Tools ecocockpit gemäß ISO DIN 14064-1 und beinhaltet die standortbezogenen Arbeitsprozesse, die Verbräuche der genutzten Infrastruktur und das Verbrauchsverhalten unserer Mitarbeitenden. In der Jobdurchführung werden die Emissionen aus den Verbräuchen durch Transport-, Auf- und Abbauprozesse und die Creweinsätze berechnet.

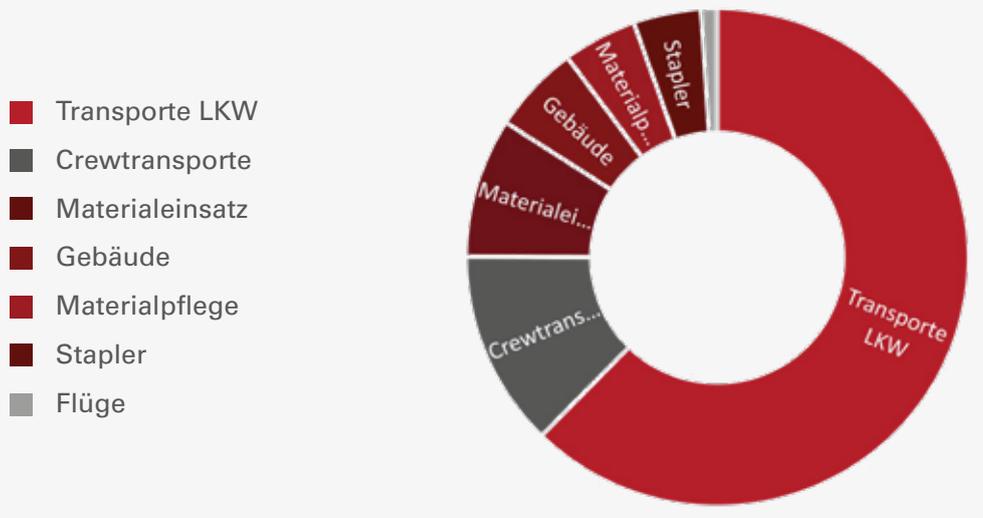
Der dritte Bereich ist die Bilanzierung des produkttypischen CO₂eq-Footprints für die eingesetzten Systemmaterialien. Dieser wurde für die betrachteten Materialien in Anlehnung an die ISO DIN 14067 analysiert und bewertet. Dabei wurde auf eine bestmögliche Datenqualität durch Nutzung offizieller Quellen geachtet. Die transparente Berechnung der Ressourceneffizienz der eingesetzten Mietsysteme in der Gesamtbetrachtung von Betrieb, Installation und Produkt in CO₂eq soll es perspektivisch ermöglichen, eine genaue und verlässliche Angabe der Klimawirkung bezogen auf die Systemeinheit des eingesetzten Produktes pro Stück, pro Quadratmeter oder pro Laufmeter zu treffen.



Vereinfachte Darstellung der Bilanz-Zusammenführung zur Ermittlung der Kennzahl CO₂eq/Einheit

Die Erhebung der Klimawirkung des Betriebs der eps gmbh mittels des EFA-Tools ecocockpit für das Bilanzjahr 2020 zeigt nach Prozessen summiert folgende Verteilung:

Verteilung der Emissionen in der eps CO₂-Bilanz (2020)



Darstellung der CO₂eq-Wirkung in der Verteilung nach Teilprozessen; Gesamtemission ca. 400 t/CO₂eq

Von besonderer Ressourcenrelevanz ist naturgemäß in einem weit überregional agierenden, materialintensiven Eventbetrieb der Bereich der Logistik und der Crewtransporte. Der Bereich Materialeinsatz springt demgegenüber auf dennoch hohem Niveau zurück.

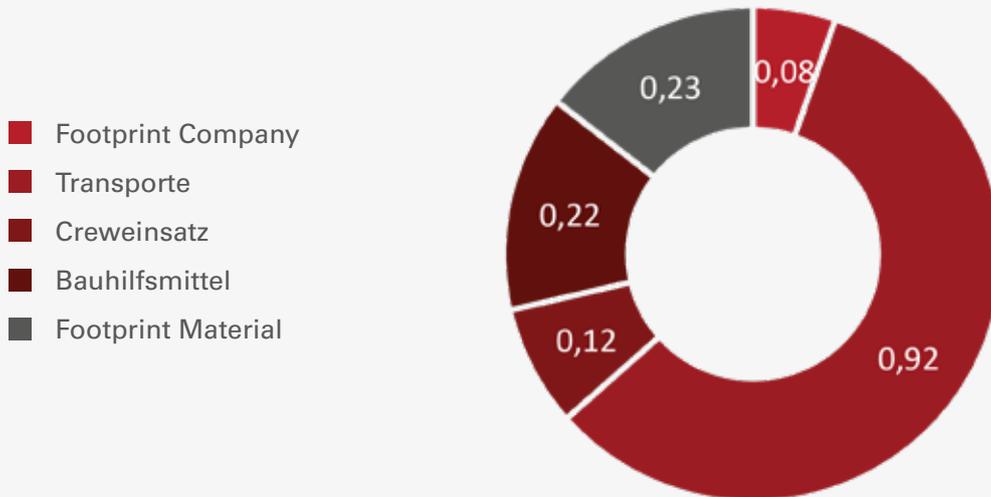
MATERIALPFLEGE UND STAPLEREINSÄTZE

Der Emissionsanteil durch den Betrieb am Standort erscheint trotz seiner räumlichen Größe demgegenüber sehr klein und ist mit den Verbräuchen durch Materialpflege und Staplereinsätzen

annähernd gleichzusetzen. Emissionen durch Dienst-Flugreisen zeigen sich in dieser Darstellung als vernachlässigbar.

Neben der Betrachtung der CO₂-Wirkung des Gesamtbetriebs zeigt sich die CO₂eq-Bilanzierung unserer Tätigkeiten, sprich: die Installation vor Ort, sowie des spezifischen CO₂eq-Footprints der eingesetzten Materialien für die Bewertung der Klimawirkung besonders relevant. Diese berechnen wir deshalb in einem individuellen CO₂eq-Footprint unser umsatzstärksten (> 90 %) Systemmaterialien, wie im Diagramm (siehe Seite 41) beispielhaft dargestellt.

Klimawirkung von eps Materialien Arena Panels CO₂eq/m² pro Einsatz



Darstellung eines individuellen CO₂-Footprints im Einsatz des Materials vor Ort; Angabe in Tonne CO₂eq, Berechnung der Transporte hier auf Basis von Tonnenkilometer und durchschnittlicher Entfernung in 2020

Aus der Betrachtung der Verteilung an der Gesamtemission ergeben sich für eps in Zukunft folgende Handlungsfelder, denen wir uns im Rahmen unseres Umweltmanagements vorrangig widmen werden: Das sind im Wesentlichen Optimierungsmaßnahmen im Bereich der Materialtransporte, die Reduktion der CO₂eq-wirksamen Materialeigenschaften durch Produktweiterentwicklung und die Reduktion der CO₂-Wirkung beim Auf- und Abbau durch Entwicklung neuer Bauhilfsmittel und Arbeitsprozesse. Mithilfe der CO₂eq-Berechnung werden wir ferner zukünftig

unsere Mietsysteme zielgerichtet zur Erreichung unserer Klimaziele weiterentwickeln.

EINSPARUNGEN VON RESSOURCEN

Die Reduktion von Emissionen geht dabei Hand in Hand mit Einsparungen von Ressourcen und damit mit einer Steigerung der Wirtschaftlichkeit für die eps gmbh und unsere Auftraggebenden.





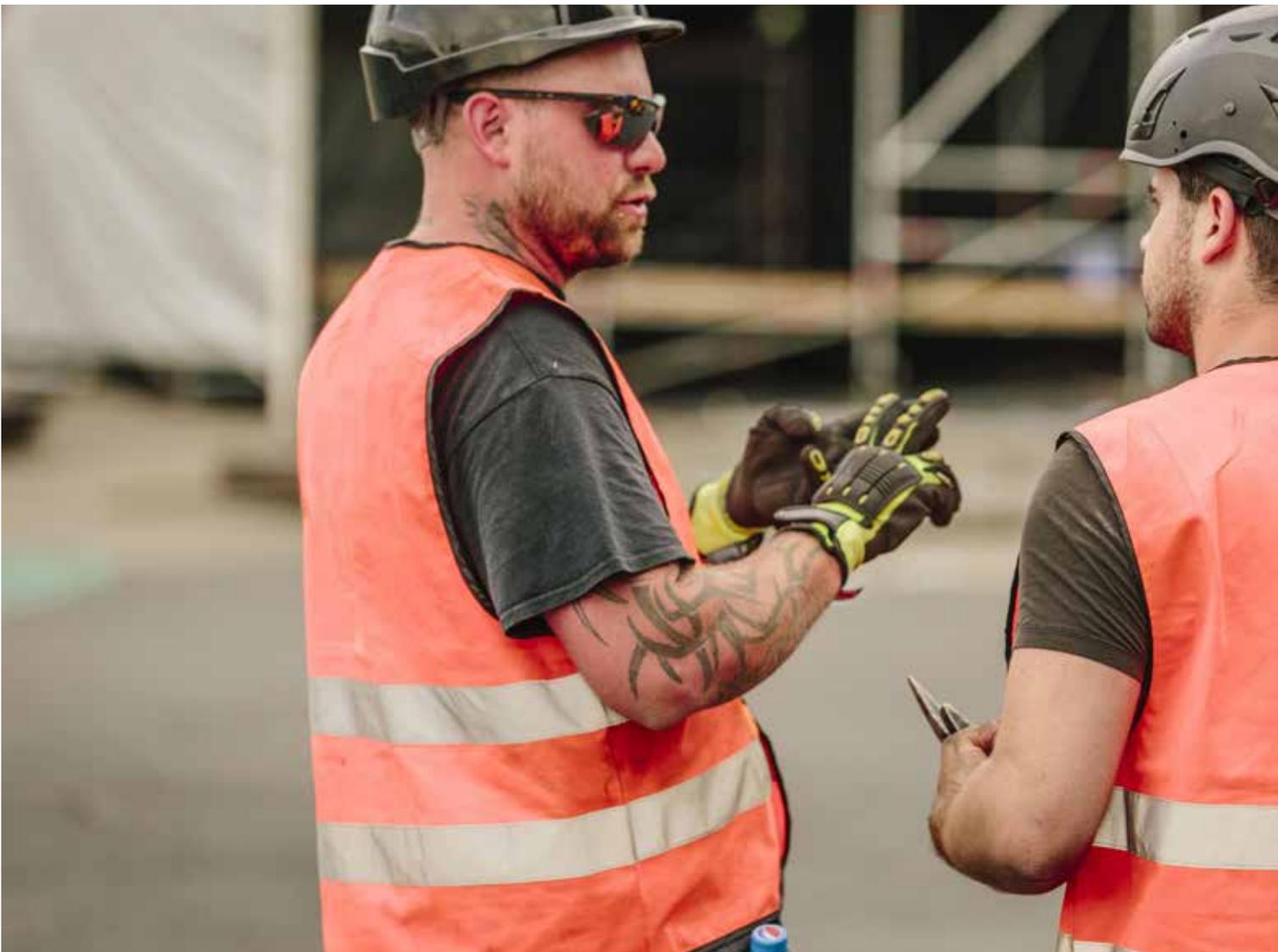
UMWELTVORSCHRIFTEN GELTENDE

GELTENDE UMWELTVORSCHRIFTEN

Wir betrachten es bei eps als Verpflichtung, alle gültigen nationalen rechtlichen Vorschriften und Gesetze sowie die örtlichen kommunalen Vorgaben zu kennen, einzuhalten und zu befolgen. Zu diesem Zweck werden alle rechtlichen Verpflichtungen in einem festen jährlichen Turnus auf Relevanz und Aktualität hin überprüft. Zutreffende gesetzliche Vorgaben dokumentieren wir in einem zentralen Rechtskataster, das jedem Mitarbeitenden jederzeit online zur Verfügung steht.

EINHALTUNG DER GESETZLICHEN VERPFLICHTUNGEN

Damit wir sicherstellen können, dass die Aktualität unseres Rechtskatasters stets gewährleistet ist und wir auch zeitnah Informationen darüber erhalten, ob gegebenenfalls Arbeitsprozesse bei uns zukünftig geändert oder angepasst werden müssen, greifen wir zum einen auf externes Wissen von Experten und Expertinnen im Bereich Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz und



Umweltschutz zurück und informieren uns zum anderen gezielt innerhalb der Branche im Rahmen unserer Verbändearbeit.

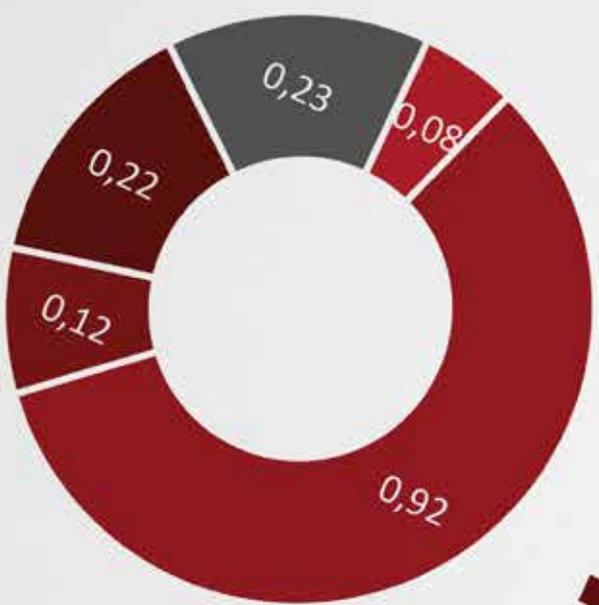
Die Einhaltung der gesetzlichen Verpflichtungen überprüfen wir im Rahmen unserer internen Audits und Begehungen, der unabhängigen Zertifizierung nach SCC-Standard sowie im Zuge der EMAS-Validierung. Im Berichtszeitraum wurden keine Umweltrechtsverstöße festgestellt.



Für den Bereich der Umweltverpflichtungen sind folgende Gesetze und Verordnungen für die eps gmbh von besonderer Bedeutung:

- BetrSichV (Betriebssicherheitsverordnung)
- KrWG (Kreislaufwirtschaftsgesetz)
- GewAbN (Gewerbeabfallverordnung)
- AVV (Abfallverzeichnisverordnung)
- GefStoffN (Gefahrstoffverordnung)
- AltholzV (Altholzverordnung)
- ArbStättV (Arbeitsstättenverordnung)
- ArbSchG (Arbeitsschutzgesetz)
- VStättV (Versammlungsstättenverordnungen der Länder)

Klimawirkung von eps Materialien Arena Panels CO₂eq/m² pro Einsatz



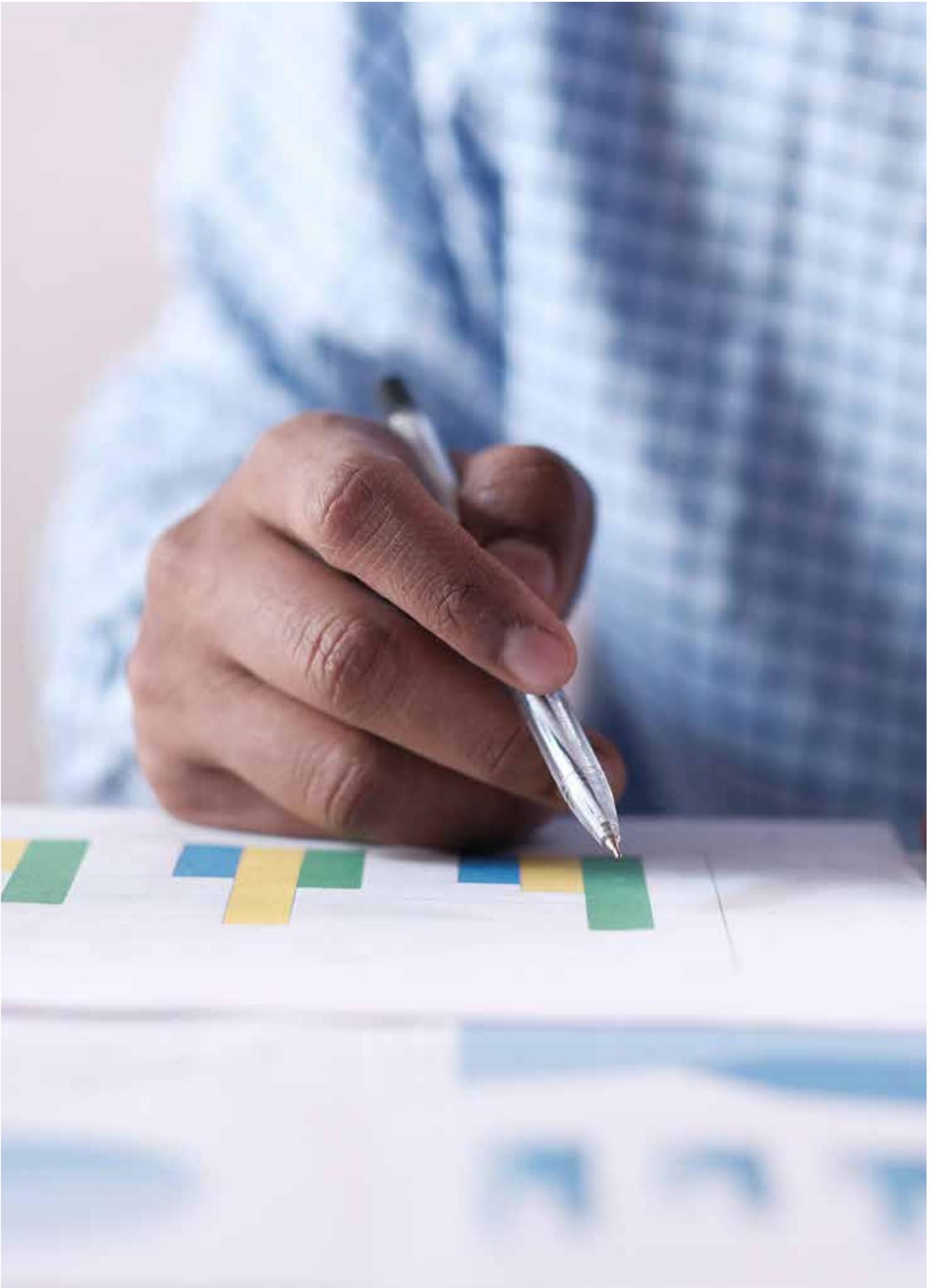
- Transporte LKW
- Crewtransporte
- Materialeinsatz
- Gebäude
- Materialpflege
- Stapler
- Flüge



CO₂eq-Wirkung in der Verteilung nach Teilprozessen



ERKLÄRUNG DES GUTACHTERS



ERKLÄRUNG DES GUTACHTERS

Der Unterzeichnende, Dipl.-Biol. Lennart Schleicher, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0404, akkreditiert oder zugelassen für die Bereiche NACE Code 77.29 und 90.02, bestätigt, begutachtet zu haben, ob der Standort

Zum Frenser Feld 1, 50127 Bergheim

wie in der Umwelterklärung der Organisation eps gmbh angegeben alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25.11.2009, aktualisiert durch Verordnung (EU) 2017/1505 und Verordnung (EU) 2018/2026, Über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009, aktualisiert durch Verordnung (EU) 2017/1505 und Verordnung (EU) 2018/2026, durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Höchststadt, den 31.05.2023



Dipl.-Biol. Lennart Schleicher
Umweltgutachter

IMPRESSUM

Herausgeber

eps gmbh
Zum Frenser Feld 1
50127 Bergheim
Deutschland

Tel. +49 2271 995 44 00
Fax +49 2271 995 44 50

www.eps.net
info@eps.net

Geschäftsführerin

Céline Kühnel

Redaktion

Marcus Stadler, Franziska von Thien,
Ivana Dragila

Grafik & Layout

Ivana Dragila, Martin Pick

Bildnachweise

Alle Grafiken & Fotos – soweit nicht anders
angegeben – eps international gmbh

Seite 1: Susanne Goldschmid

Seite 6: Guido Koch

Seite 8, 20, 24, 42, 44: Karsten Lindemann

Seite 10, 12, 18: Pixabay

Seite 25, 26, 27, 32, 46, 48: Pexels

Seite 31: Marion Koell

Seite 36: Mike Auerbach

Stand Juli 2023

**WHEREVER
YOU GO, WE
ARE THERE ...**